

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>1 Zum Begriff der Bildung</b>	<b>13</b>
1.1 Etappen der Begriffsgeschichte	13
1.2 Die Kontroverse um die Zeitgemäßheit des Bildungsbegriffs	18
<b>2 Bildungspolitische Aufgaben- und Handlungsfelder</b>	<b>21</b>
2.1 Gegenstandsbereiche der Bildungspolitik	21
2.2 Funktionen der Bildungspolitik	28
<b>3 Ordnungspolitische Rahmenbedingungen der Bildungspolitik</b>	<b>35</b>
3.1 Der Primat des Staates im Bildungswesen: Das Gewicht der statistischen Tradition	35
3.2 Der Trend zur Entstaatlichung und Ökonomisierung des Bildungswesens	42
<b>4 Bildungspolitik und demographische Entwicklung</b>	<b>49</b>
4.1 Bevölkerungsrückgang und Phaseneffekte im Bildungssystem	49
4.2 Auswirkungen des Bildungsverhaltens auf die Bildungsinfrastruktur	51
4.3 Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und das Beschäftigungssystem	53
<b>5 Struktur und Entwicklung der Bildungsausgaben</b>	<b>56</b>
5.1 Gesamtausgaben nach Wirtschaftskraft, finanzierenden Sektoren und Bildungsbereichen	56
5.2 Öffentliche Bildungsausgaben im internationalen und intranationalen Vergleich	59
5.3 Zur Diskussion künftiger Finanzierungsstrategien	62
<b>6 Multipluraleität der nichtstaatlichen Akteure</b>	<b>66</b>
6.1 Politische Parteien	67
6.2 Nutzer von Bildungseinrichtungen	72
6.3 Körperschaften des öffentlichen Rechts	76
6.4 Verbände der im Bildungswesen Beschäftigten	81
6.5 Gewerkschaften und Verbände der Wirtschaft	84

7	Formen und Institutionen der Politikberatung	91
7.1	Formenvielfalt und Charakteristika wissenschaftlicher Politikberatung	91
7.2	Diversifizierung der Anbieterseite	94
7.2.1	Institutionelle Bildungsforschung mit überwiegender Finanzierung durch die öffentliche Hand	95
7.2.2	Staatliche Beratungsgremien im föderalen System	96
7.2.3	Privatwirtschaftliche Unternehmensberatung	102
7.2.4	Beratung durch unternehmensnahe Think Tanks mit operativer Ausrichtung	103
8	Föderale Grundstruktur und Entscheidungsebenen	108
8.1	Die Kompetenzverteilung nach dem Grundgesetz: Trends und Entwicklungen bis zur Verfassungsreform von 1969	108
8.2	Die Auswirkungen der Föderalismusreform von 2006	114
8.3	Ein kurzes Fazit: Das föderale System als bildungspolitischer Handlungsrahmen	119
9	Bildungspolitik auf der Bundesebene	121
9.1	Der Bund als bildungspolitischer Player – Phasen und Entwicklungstrends	121
9.1.1	Von den 1950er Jahren bis zur Verfassungsreform von 1969	122
9.1.2	Von den 1970er Jahren bis zum PISA-Schock	124
9.1.3	Die Phase nach 2001	126
9.2	Die Rolle des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	129
9.3	Der Bund und die Schulpolitik	134
9.3.1	Mitgestaltung über das Beratungswesen	135
9.3.2	Einflussnahme über die alte Gemeinschaftsaufgabe Bildungsplanung	138
9.3.3	Einflussnahme über die neue Gemeinschaftsaufgabe Feststellung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens im internationalen Vergleich	139
9.3.4	Einfluss durch Finanzierung	144
9.4	Der Bund und die Hochschulpolitik	146
9.4.1	Die Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau	149
9.4.2	Die Hochschulrahmengesetzgebung	153
9.4.3	Finanzierung von Förderprogrammen	159

10	Bildungspolitik auf der Länderebene	166
10.1	Schulpolitik der Länder	168
10.1.1	Landesverfassungen und Schulgesetzgebung	169
10.1.1.1	Regionale Unterschiede auf der Verfassungsebene	169
10.1.1.2	Schulgesetzgebung: Wandel der Aufgaben- und Gegenstandsbereiche	171
10.1.2	Schulverwaltung als Teil der Exekutive	176
10.1.3	Dezentralisierung durch „Schulautonomie“	180
10.1.3.1	Begründungsmuster für eine selbständigeren Einzelschule	181
10.1.3.2	Möglichkeiten und Grenzen schulischer Selbständigkeit	184
10.1.4	Qualitätssicherung und Evaluation	187
10.1.4.1	Das Konzept der Bildungsstandards	188
10.1.4.2	Standardisierte Evaluationsverfahren in den Ländern	190
10.1.4.3	Evaluation durch Schulinspektion	193
10.1.5	Schulleistungen im Ländervergleich	195
10.1.5.1	Regionale Diskrepanzen im Kompetenzerwerb	196
10.1.5.2	Das Problem der Risikoschüler: Unterschiede nach Ländern und Schulformen	198
10.1.5.3	Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Bildungserfolgs	201
10.1.6	Soziale Disparitäten im Schulwesen – die Gerechtigkeitsfrage	203
10.1.6.1	Die Koppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg	203
10.1.6.2	Bildungsdefizite von Jugendlichen mit Migrationshintergrund	208
10.1.6.3	Bildungsarmut als politische Herausforderung	211
10.1.7	Der Dauerstreit um die Schulstruktur	213
10.1.7.1	Nach dem PISA-Schock: Pro- und Contra-Positionen in der Kontroverse um das gegliederte Schulwesen	214
10.1.7.2	Schulstrukturen der Länder: Ein vergleichender Überblick	219

10.2	Hochschulpolitik der Länder	226
10.2.1	Die Hochschullandschaft der Länder – ein quantitativer Überblick	227
10.2.2	Neues Steuerungssystem und Hochschulreform	233
10.2.2.1	Allgemeine Zielsetzungen der Hochschulreform	234
10.2.2.2	Elemente des Kontraktmanagements	237
10.2.2.3	Die Einführung von Globalhaushalten	239
10.2.2.4	Hochschulräte als neues Steuerungsgremium	241
10.2.2.5	Aspekte der Personalentwicklung	244
10.2.3	Die Kontroverse um den Bologna-Prozess	248
10.2.3.1	Zielsetzungen und Vorgaben	250
10.2.3.2	Die gestufte Studienstruktur	253
10.2.3.3	Das Spannungsfeld von Wissenschafts- und Berufsorientierung	256
10.2.3.4	Probleme der Modularisierung	259
10.2.3.5	Das Akkreditierungswesen	261
11	Gremien der Bund-Länder-Kooperation und Koordination	265
11.1	Die Ständige Konferenz der Kultusminister (KMK)	265
11.2	Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung (BLK) und Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)	276
12	Internationalisierung und europäische Integration	282
12.1	OECD und Europäische Gemeinschaft bis zum Vertrag von Maastricht	283
12.2	Die Methode der offenen Koordinierung im Lissabon-Prozess	287
12.3	Instrumente der Europäisierung: Europäischer Qualifikationsrahmen, Bologna-Prozess und Förderprogramme	292
12.4	Deutscher Bildungsföderalismus und Europäisierung	298
	Literaturverzeichnis	305